



Nr. 21 / 8. März 2024

Landtagspräsidentin Herbst verabschiedet „Gorch Fock“ zur Ausbildungsfahrt

Das Patenschiff des Schleswig-Holsteinischen Landtages, das Segelschulschiff der Deutschen Marine „Gorch Fock“, hat heute (Freitag) seinen Liegeplatz im Marinestützpunkt in Kiel für eine gut dreimonatige Ausbildungsreise verlassen. Landtagspräsidentin Kristina Herbst verabschiedete die Besatzung im Namen aller Abgeordneten des Schleswig-Holsteinischen Landtages. „Ich wünsche Ihnen eine gute Fahrt, eine glückliche Rückkehr und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.“

Herbst unterstrich den friedlichen Charakter der Ausbildungsfahrt der „Gorch Fock“: „Sie, liebe Soldatinnen und Soldaten, fahren in friedlicher Absicht in die Welt. Ihre Reise dient der Völkerverständigung und dem friedlichen Austausch zwischen den Menschen.“ Herbst hob hervor, dass durch die Ausbildungsfahrt vor allem auch Teamgeist und Zusammenhalt vermittelt würden. Hierbei handele es sich um Eigenschaften, die gerade an Bord eines Großseglers unverzichtbar seien, wenn man – angetrieben vom Wind und den Naturgewalten ausgeliefert – gemeinsam an sein Ziel kommen wolle.

Mit Blick auf den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine mahnte die Präsidentin aber auch zur Wachsamkeit: „Wir müssen wachsam und vor allem bereit und gerüstet sein, Deutschland und seine europäischen Verbündeten im Falle einer Aggression zu schützen und zu verteidigen.“ Die Ereignisse in der Ukraine, der Angriffskrieg und die andauernden Drohungen Russlands hätten deutlich gezeigt, dass Deutschland nicht auf eine professionelle, einsatzgeübte und vor allem unseren Grundwerten verpflichtete Bundeswehr verzichten könne. „Für Ihren Dienst gebührt Ihnen die Wertschätzung der Gesellschaft“, betonte Herbst.

Die Ausbildungsfahrt führt die „Gorch Fock“ zunächst von Kiel nach Gijon (Spanien), wo planmäßig der erste Teil der Offiziersanwärterinnen und -anwärter zur Ausbildung an Bord kommen wird. Weiter geht es dann über Tanger (Marokko) nach Porto (Portugal), wo ein Wechsel der Ausbildungscrew vorgesehen ist. Über St. Malo (Frankreich) setzt das Segelschulschiff der

Deutschen Marine seine Fahrt anschließend nach Kiel fort, wo die „Gorch Fock“ am 14. Juni – also rechtzeitig zur Kieler Woche – zurückerwartet wird.

Die Patenschaft zwischen dem Schleswig-Holsteinischen Landtag und der „Gorch Fock“ besteht seit dem Jahr 1982.